



Landesgesellschaft  
Österreich

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

**Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 1890**

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

### Super-Rail Pro BW

Aufhaltestufe:	N2	H4b	L4b
Normalisierter Wirkungsbereich:	W1	W2	W2
Anprallheftigkeitsstufe:	B	B	B
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,1 m	0,3 m	0,3 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	NPD	VI5	VI5
Beständigkeit Schneeräumung:		Klasse 3	

Dauerhaftigkeit: Stahl, verzinkt nach EN ISO 1461 oder alternativ nach EN 10346

In Verkehr gebracht durch  
**PEETZ GMBH & CO. KG**  
Finkenstrasse 14  
57368 Lennestadt  
Deutschland

und in folgenden Werken gefertigt  
**PEETZ GMBH & CO. KG**  
Finkenstrasse 14  
D-57368 Lennestadt  
und  
Am Steine 1  
D-57399 Kirchhundem/Würdinghausen

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

**EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012**

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 24.03.2016 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 40843/17.03.2016 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 08.06.2020



(Dipl. – Ing. Gerald Bachler)

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH Zertifizierungsstelle für Produkte Arsenal, Objekt 207 1030 Wien



Landesgesellschaft  
Österreich

**Anhang zum  
Zertifikat der Leistungsbeständigkeit  
Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 1890**

**Für das Bauprodukt Super-Rail Pro BW**

**In Verkehr gebracht durch**

**PEETZ GMBH & CO. KG  
Finkenstrasse 14  
57368 Lennestadt**

<p><b>Modifikation 1</b> Genehmigt am 12.04.2011</p>	<p><u>Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:</u> Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 15915 beurteilt und bewertet.</p>
<p><b>Modifikation 2</b> Genehmigt am 16.04.2012</p>	<p><u>Meterlochung:</u> Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 19250 beurteilt und bewertet.</p>
<p><b>Modifikation 3</b> Genehmigt am 27.12.2012</p>	<p><u>Schutzplankenholme A- und B-Profil:</u> Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 16975_Rev1 beurteilt und bewertet. Für dieses System kann der Analogieschluss gezogen werden.</p>
<p><b>Modifikation 4</b> Genehmigt am 22.12.2016</p>	<p><u>Fußplattenneigung:</u> Das System wurde bei einer Brückenkappenneigung von 4% getestet. Die Fußplattenpfosten sollen im Bereich von 0% bis 15% geneigt werden können abhängig von unterschiedlichen Brückenkonstruktionen. Dies wurde im Bericht 22316_Rev1 beurteilt und bewertet. Für dieses System kann der Analogieschluss gezogen werden.</p>
<p><b>Modifikation 5</b> Genehmigt am 12.12.2018</p>	<p><u>Schonblechführung auf Stahlbrücken:</u> Das System kann gleichwertig aufgestellt werden auf einer Stahlunterlage mittels Schonblechen. Anstatt durch Verbundklebeanker erfolgt die Verankerung durch Verschraubung mit feuerverzinkten Ankerbolzen bzw. Gewindestangen. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725113391 beurteilt und bewertet.</p>
<p><b>Modifikation 6</b> Genehmigt am 12.02.2019</p>	<p><u>Gleichwertiger Einsatz des Verbundklebeankers HVU 2 anstelle HVU:</u> Der Verbundklebeanker HVU 2 kann gleichwertig eingesetzt werden zum Verbundklebeanker HVU. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725117218 beurteilt und bewertet.</p>

Wien, 08.06.2020

